

# Vertrauen Sie dem Original

## IPS e.max<sup>®</sup> Press

Lithium-Disilikat  
Restaurationen  
aus Ihrem Labor

Die höchstästhetische Presskeramik  
für ausdrucksstarke vollkeramische  
Restaurationen



# Vielseitig und sicher unterwegs in die Zukunft

Sie möchten Ihren Patientinnen und Patienten ein neues Lächeln schenken und ihre natürliche Schönheit wiederherstellen? Dann können Sie mit IPS e.max Press-Restaurationen aus Ihrem Labor nachhaltig optimale Versorgung bieten. Denn die Kombination aus Passung<sup>[1]</sup>, Funktion und ausdrucksstarker Ästhetik bei gleichzeitig hoher Festigkeit<sup>[2]</sup> ist beeindruckend.



## Vielseitigkeit dank des breiten Anwendungsspektrums

- ✓ Dünne Veneers (0,3 mm), Veneers, okklusale Veneers
- ✓ Inlays, Onlays, Teilkronen
- ✓ Kronen
- ✓ 3-gliedrige Brücken<sup>[8]</sup>
- ✓ Abutments und Abutment-Kronen

Vertrauen entsteht auf einer gemeinsamen Basis, beispielsweise im Arbeitsalltag. Fragen Sie Ihr Labor nach Restaurationen aus IPS e.max Press, die sich auch bestens für substanzerhaltende Präparationen eignen. Lassen Sie sich vom lebendigen Aussehen der hochstabilen Glaskeramik sowie der Präzision<sup>[1]</sup> und der Zuverlässigkeit<sup>[3]</sup> begeistern. Seine überzeugende Performance stellt IPS e.max Press bereits seit rund zwei Jahrzehnten unter Beweis.



- ✓ Dokumentierte klinische Zuverlässigkeit
- ✓ Hohe Überlebensrate (97,8%)<sup>[3]</sup>
- ✓ Ausgezeichnete Passgenauigkeit<sup>[1]</sup> und Randqualität
- ✓ Biokompatibel<sup>[4]</sup>



- ✓ Langjährige Studien bestätigen die guten Materialeigenschaften
- ✓ Zehn Jahre Garantie
- ✓ Hohe Stabilität für volles Vertrauen
- ✓ 470 MPa mittlere Biegefestigkeit<sup>[5]</sup>



- ✓ Multi-Rohling mit naturgetreuem Farb- und Transluzenzverlauf und präziser Farbgebung für monolithische Kronen
- ✓ Dünne Veneers (0,3 mm) für kosmetische Versorgung
- ✓ Monolithisch, teil- oder vollverblendete Restaurationen<sup>[6]</sup>



- ✓ Flexibilität bei der Befestigung
- ✓ Wahl zwischen adhäsiver, selbstadhäsiver oder konventioneller Befestigung<sup>[7]</sup>

[1] Guess P C et al., J Dent, 2014, 42, p. 199-209.

[2] Schweiger M., Biaxial flexural strength of IPS e.max lithium disilicate products, Test Report, Ivoclar Vivadent, 2016.

[3] Heintze S, Clinical efficacy of monolithic crowns made of IPS e.max Press on posterior teeth, Test Report, Ivoclar Vivadent, 2021.

[4] Forster A et al., J Dent, 2014, 42, p. 7-14.

[5] Schweiger M., Biaxial flexural strength of IPS e.max lithium disilicate products, Test Report, Ivoclar Vivadent, 2016.

[6] Pozzi A et al., J Oral Implantol, 2015, 4 (41), p. 450-458.

[7] Gehrt M et al., Clin Oral Invest, 2013, 17, p. 275-284.

[8] bis zum zweiten Prämolaren als endständigem Pfeiler

# Für ein natürliches, schönes Lächeln

Gepresste Glaskeramik steht seit Jahren als Synonym für ausdrucksstarke, transluzente Restaurationen. IPS e.max Press überzeugt zudem durch seine Langlebigkeit<sup>[1]</sup>.

Dank der fünf Transluzenzstufen wählt ihr Labor ungeachtet der benötigten Materialstärke und der Stumpffarbe das passende Material, um höchästhetische Ergebnisse zu erzielen.



IPS e.max Press-Kronen  
Dr. L. Sanchez, Mexiko / A. Alig, Kroatien

## Natürliche Ästhetik\* und präzise Farbgebung

Die optimierte Transluzenz, die lebendigen und warmen Farbtöne sowie die gezielte Einfärbung von IPS e.max Press sind der Grundstein für lebendige Ästhetik.

Die ausgezeichnete Randqualität<sup>[2]</sup> zeigt sich vor allem bei fein auslaufenden Rändern und die gute Polierbarkeit ermöglicht eine einfache okklusale Korrektur während der Behandlung.

## Bestens geeignet für unterschiedliche Anforderungen

Dank vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten<sup>[3]</sup> bleiben Sie flexibel, denn Ihre Technikerin oder Ihr Techniker stellt die individuell gewünschte Restauration bemalt, teil- oder vollverblendet her.

Auch eine Kombination aus verblendeten Restaurationen im Frontzahnbereich mit monolithisch gefertigten Seitenzahnversorgungen ergibt ein harmonisches Gesamtbild.

IPS e.max Press-Restaurationen können auch bei Patientinnen und Patienten mit devitaler Zahnhartsubstanz oder mit Metallstiftaufbauten eingesetzt werden.



IPS e.max Press Multi-Kronen  
Dr. P. Hajny, Tschechien / R. Zubak, Kroatien

[1] Heintze S, Clinical efficacy of monolithic crowns made of IPS e.max Press on posterior teeth, Test Report, Ivoclar Vivadent, 2021.  
[2] Guess P C et al., J Dent, 2014, 42, p. 199-209.  
[3] Pozzi A et al., J Oral Implantol, 2015, 4 (41), p. 450-458.

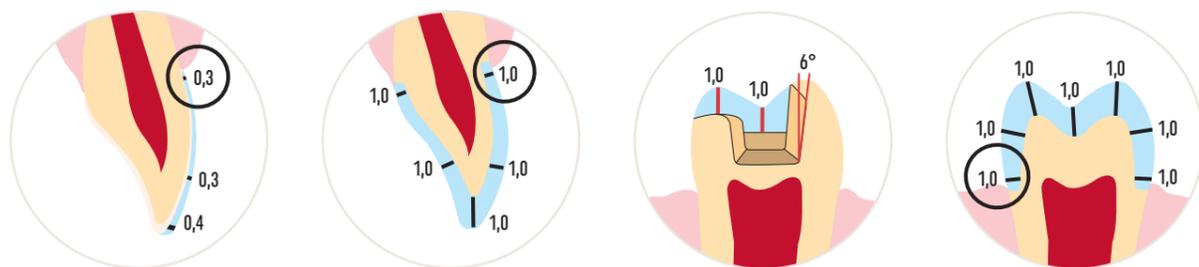
\* Unter natürlichen Lichtverhältnissen. LED-generiertes UV- oder UV-nahes Licht kann einen abweichenden Eindruck hervorrufen.

# Der Garant für erstklassige Qualität

## Gewohnte Präparation für sichere Prozesse

Bei der Präparation für Restaurationen aus IPS e.max Press können Sie substanzschonend präparieren, denn auch hauchdünne Verblendungen sind möglich.

Es gelten neben den geforderten Mindestwandstärken die allgemeinen Richtlinien für Vollkeramik, wie zum Beispiel abgerundete Ecken und Kanten.



## Dünne Veneers und Veneers

Substanzschonende individuelle Lösungen für kosmetische Korrekturen. Bei ausreichenden Platzverhältnissen kann auf eine Präparation vollständig verzichtet werden.

## Inlays und Onlays

Glaskeramik wird seit etwa 30 Jahren erfolgreich für die langfristige und nachhaltige Versorgung mit Inlays und Onlays verwendet. Die ästhetischen und klinischen Ergebnisse sprechen für sich.

## Kronen

Im Seitenzahnbereich zählen gepresste glaskeramische Kronen seit Jahren zur idealen Versorgung. Aber vor allen Dingen im Frontzahnbereich, wo Individualität gewünscht ist, spielen sie ihre Stärken wie die eindrucksvolle Ästhetik voll aus.

## Hybrid-Abutments und Hybrid-Abutment-Kronen

Mit IPS e.max Press fertigt Ihr Labor individuell Abutments, die mit einer Titanklebebasis verklebt und abschliessend mit einer Krone definitiv versorgt werden oder Hybrid-Abutment-Kronen, die Abutment und Krone vereinen, was das Verkleben im Mund und die Überschussentfernung hinfällig macht.



## Für überzeugende Ergebnisse – auch auf dunkleren Stümpfen

Die Gesamtwirkung einer Restauration basiert auf der perfekten Form- und Farbintegration im Patientenmund. Insbesondere farbliche Unterschiede zwischen der Restauration und dem natürlichen Restzahnbestand beeinträchtigen das ästhetische Erscheinungsbild.

Voraussetzung für eine natürlich wirkende Vollkeramikrestauration ist das gelungene Zusammenspiel zwischen der Stumpffarbe, dem gewählten Material und schliesslich der Farbe des Befestigungsmaterials.

Teilen Sie Ihrem Labor die Farbe der präparierten Stümpfe mit.

Ihr Labor wählt dann das IPS e.max Press-Material mit der passenden Transluzenz. So werden auch bei dunkleren Stümpfen bemerkenswert ästhetische Ergebnisse erzielt.



# Variolink® Esthetic

## Das Multitalent für die adhäsive Befestigung

Bei der Befestigung von IPS e.max Press-Restaurationen haben Sie die Wahl zwischen adhäsiver, selbstadhäsiver oder konventioneller Befestigung.<sup>[1]</sup> Eine optimale Kombination aus Leistung und Ästhetik bietet Variolink Esthetic.

Variolink Esthetic ist ein licht- und dualhärtendes Befestigungscomposite für die adhäsive Eingliederung mit zuverlässigen und überzeugenden klinischen Ergebnissen.

In Verbindung mit dem weltweit ersten selbstätzenden Glaskeramik-Primer Monobond Etch & Prime erzielt Variolink Esthetic auf IPS e.max Press-Restaurationen<sup>[2,3,4]</sup> eine hohe Haftung.

Der Einkomponenten-Keramikprimer ätzt und silanisiert Glaskeramikoberflächen in nur einem Arbeitsschritt.

Vielseitig

- ✓ Adhäsive Befestigung sowohl im Front- als auch im Seitenzahnbereich
- ✓ Lichthärtende (LC) und dualhärtende (DC) Variante
- ✓ 96% Kundenzufriedenheit<sup>[5]</sup>

Ästhetisch

- ✓ Ausgewogenes und übersichtliches Effekt-Farbkonzept für beeindruckend ästhetische Ergebnisse
- ✓ Erprobte und zuverlässige Farbstabilität<sup>[6]</sup> dank des patentierten Lichtinitiators Ivocerin®
- ✓ Sehr gute Abrasionsbeständigkeit und Randqualität

Anwenderfreundlich

- ✓ Flexible situative Konsistenz für bequeme Verarbeitung<sup>[7]</sup>
- ✓ Einfache und kontrollierte Überschussentfernung mit optionaler Lichtvorhärtung<sup>[7]</sup>
- ✓ Hohe Röntgenopazität<sup>[6,8,9]</sup>



[1] Gehrt M et al, Clin Oral Invest, 2013, 17, p. 275-284.  
[2] Maassen, et al, J.Prosthet Dent, 2021, p. 182-188, additional data on file.  
[3] Salem S K et al, EDJ, 2019, 65, p. 1853-1864.  
[4] Guimaraes H A B et al, Int J Biomater, 2018, p. 1-7.  
[5] Ivoclar Vivadent AG, customer survey (approx. 700 participants) in Europe/USA, September 2016.  
[6] Gianasmidis A, DZW 2016 (38), p. 14-15, additional data on file.  
[7] Gianasmidis A, DZW 2016 (39), p.18-19, additional data on file.  
[8] Erzurumlu ZU et al, Clin Oral Investig 2021 Vol. 25 (10), pp. 5735-5741.  
[9] Westphal M et al, IADR Abstract #0918, 2018, additional data on file.

# Auf Hochglanz mit OptraGloss®

Glatte Oberflächen reduzieren die Plaqueablagerungen und das Abrasionsrisiko für Antagonisten. Mit dem Universalpolierer OptraGloss werden keramische Restaurationen in kurzer Zeit auf Hochglanz poliert.

# Für ein langanhaltendes IPS e.max®-Lächeln

Unser IPS e.max Gel mit einzigartiger Formel pflegt und schützt Restaurationen und ermöglicht eine effektive professionelle Mundpflege in der Praxis und zu Hause.

Setzen Sie den ersten Schritt für eine lange Lebensdauer der Restauration in Ihrer Praxis.

- ✓ Einzigartige Formel, die Schutz und Pflege vereint
- ✓ Pflegt und beruhigt gereizte Schleimhäute, das Zahnfleisch und das periimplantäre Gewebe im Bereich der Restauration unmittelbar nach der Behandlung.<sup>[1]</sup>
- ✓ Schützt die verbleibende Zahnschubstanz und Restauration vor schädlichen Bakterien.<sup>[2]</sup>

Nach extraoraler oder intraoraler Finalisierung der Okklusion werden die Kontaktpunkte der glaskeramischen IPS e.max Press-Restaurationen auf Hochglanz poliert:

- ✓ Diamant-Vorpolierer für die Vorpolitur (dunkelblau)
- ✓ Universal-Polierer für die Hochglanzpolitur (hellblau)



[1] Hallstrom H et al., Int. J. Dent. Hyg., 2015.  
[2] Schoppe J, Hemmhoftests, 2016.

# Festsitzende Prothetik für individuelle und zuverlässige Versorgung



## Isolieren

Relative Trockenlegung und übersichtliches Behandlungsfeld mit OptraGate



## Scannen & versenden

Digitale Abformung – beeindruckend einfach mit VivaScan sowie direkte Datenübermittlung via Ivoclar Cloud



## Auswählen

IPS e.max Press Lithium-Disilikat Glaskeramik für stabile ästhetische Versorgung



## Planen

Geeignetes Befestigungsprotokoll auswählen mit Cementation Navigation System



## Konditionieren

Restauration ätzen und silanisieren in einem Arbeitsschritt mit Monobond Etch & Prime



## Bonden

Der optimale Verbund zur Zahnhartsubstanz in Kombination mit Adhese Universal



## Befestigen

Zuverlässig befestigen mit dem vielseitigen Variolink Esthetic



## Schützen

Restauration schützen mit der einzigartigen Wirkstoffkombination von IPS e.max Gel